

- 1 Heinrich v. Rottenburg † 1411.
- 2 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 3 Georg v. Liechtenstein 1391—1423.
- 4 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

351. Auszug.

Meran, 1406 November 8.

Bischof Georg<sup>1</sup> von Trient entscheidet zwischen dem Herzog Leopold<sup>2</sup> von Österreich und seinem «lieben herr vnd frewnd her Hartman»<sup>3</sup> Bischof zu Chur wegen der von Herzog Friedrich<sup>4</sup> nach der Gefangenschaft dem Bischof versprochenen Wiedergutmachung, wegen der Schäden, die seither eingetreten sind und wegen der Schäden, die die Gotteshausleute durch die von Mätsch<sup>5</sup> oder andere aus dem Lande an der Etsch erlitten und überdies wegen der Schäden, die die österreichischen Herrschaftsleute durch Churer Gotteshausleute im Engadin, zu Nauders<sup>6</sup> und anderswo im Land an der Etsch erlitten. Er bestimmt: die Herrschaft Österreich soll den Bischof und seine Leute gnädig behandeln, der Bischof und seine Gotteshausleute ihr gegenüber dienstlich sein; alle früheren Bundesbriefe zwischen beiden sollen in Kräften bleiben. Bischof «Hartman»<sup>3</sup> soll als Entschädigung für die Wegnahme von Land, Leuten und Gütern auf Lebenszeit jährlich tausend Gulden oder je drei Pfund Berner Meraner Währung für einen Gulden erhalten und zwar vom Zoll ab dem Lueg<sup>7</sup> in Tirol, zwischen Weihnachten und Liechtmess. Diese Zahlung soll nicht aufhören, «Es wër denn, dass Jm sein Lannd vnd lewt Jm Walgew<sup>8</sup> gar vnd gentzleich wider Jngeantbürtt wurden von vnsrer herschaft von Österreich in den wierden vnd Eren als es Jm nach seiner vankchnüss entwert ward». Das soll ihm urkundlich garantiert